

Altreifen werden zu Outdoor-Hosen

von bb - Montag, 22. März 2021

<https://www.pd-f.de/2021/03/22/altreifen-werden-zu-outdoor-hosen/>



Beginn Originaltext:

XXXXXX

Altreifen werden zu Outdoor-Hosen

- BASF und [VAUDE](#) gehen gemeinsam Weg zur effektiven Kreislaufwirtschaft
- Polyamide auf Basis chemisch recycelter Reifen bilden Basis für robuste Outdoor-Hose
- Im Handel ab März 2022

Eine recycelte Hose basierend auf Altreifen: Die neue Produktlinie des Outdoor-Sport-Unternehmens VAUDE, die ab März 2022 im Handel sein wird, zeichnet sich nicht nur durch ein zeitloses Design, robustes Material und eine einfache Reparierbarkeit aus, die Hose ist auch nachhaltig, da chemisch recycelte Altreifen als Rohstoff verwendet werden. BASF und VAUDE wollen damit einen Beitrag leisten, um Abfallmengen zu verringern und wertvolle Ressourcen zu schonen.

„Unser Ultramid® Cycled™ ist ein innovatives Polyamid 6, das für die Herstellung qualitativ hochwertiger Textilien eingesetzt werden kann. Bei der Herstellung sparen wir fossile Rohstoffe ein und bieten unseren Kunden darüber hinaus einen reduzierten CO₂-Fußabdruck“, so Christoph Gahn, Vice President Business Management Polyamide bei BASF. René Bethmann, Innovation Manager bei VAUDE, ergänzt: „Wir möchten Vorreiter sein, wenn es darum geht, eine Kreislaufwirtschaft für unsere Funktionsbekleidung aufzubauen. Unser Ziel ist, einen messbaren Beitrag für die Umwelt zu leisten. Die Verringerung des Bedarfs

an primären fossilen Ressourcen zahlt eindeutig auf dieses Ziel ein, genauso wie reduzierte CO₂-Emissionen für unsere Produkte. Durch die Nutzung von Ultramid® CycledTM können wir den CO₂-Fußabdruck um mehr als die Hälfte reduzieren*.“

BASF speist Pyrolyseöl aus Altreifen in ihren Produktionsverbund in Ludwigshafen ein und ersetzt damit teilweise fossile Ressourcen. Der Anteil des recycelten Rohstoffs wird anhand eines zertifizierten Massenbilanzansatzes bestimmten im Verbund hergestellten Produkten zugeordnet. Die Produkte, die den Namenszusatz „CycledTM“ tragen, haben exakt die gleichen Eigenschaften wie die aus fossilen Rohstoffen hergestellten Produkte. Die Kunden können diese daher auf die gleiche Weise weiterverarbeiten und in Ihren konventionellen Prozessen einsetzen. Somit sind auch Anwendungen mit hohen Anforderungen an Qualität und Leistung, wie etwa in der Textilindustrie, mit Ultramid® CycledTM bedienbar.

*basierend auf dem HIGG Material Sustainability Index. Mehr dazu unter <https://nachhaltigkeitsbericht.vaude.com/gri/produkte/higg-index.php>

Über Ultramid® CycledTM

BASF geht mit dem Projekt „ChemCyclingTM“ neue Wege in der Verwertung von Altreifen. Beim chemischen Recycling werden Altreifen und vor allem solche Kunststoffabfälle genutzt, die bislang energetisch verwertet oder deponiert werden, wie etwa verbrauchernahe Kunststoffe, die im Verwertungsprozess aussortiert wurden. In einem thermochemischen Verfahren werden aus diesen Kunststoffen Basischemikalien gewonnen, die als Rohstoffe in den BASF-Verbund eingespeist werden. Über einen Massenbilanzansatz können diese Chemikalien bestimmten im Verbund hergestellten Produkten zugeordnet werden, wie beispielsweise unseren Ultramid® CycledTM Produkten. Fossile Ressourcen werden so ersetzt und eingespart. Hier finden Sie mehr über ChemCyclingTM von BASF.

Über BASF

Chemie für eine nachhaltige Zukunft, dafür steht BASF. Wir verbinden wirtschaftlichen Erfolg mit dem Schutz der Umwelt und gesellschaftlicher Verantwortung. Mehr als 110.000 Mitarbeitende in der BASF-Gruppe tragen zum Erfolg unserer Kunden aus nahezu allen Branchen und in fast allen Ländern der Welt bei. Unser Portfolio haben wir in sechs Segmenten zusammengefasst: Chemicals, Materials, Industrial Solutions, Surface Technologies, Nutrition & Care und Agricultural Solutions. BASF erzielte 2020 weltweit einen Umsatz von 59 Milliarden Euro. BASF-Aktien werden an der Börse in Frankfurt (BAS) sowie als American Depositary Receipts (BASFY) in den USA gehandelt. Weitere Informationen unter www.basf.com.

Über VAUDE

Als nachhaltig innovativer Outdoor-Ausrüster leistet VAUDE einen Beitrag zu einer lebenswerten Welt, damit Menschen von morgen die Natur mit gutem Gewissen genießen können. Das Familienunternehmen engagiert sich für hohe ökologische und soziale Standards entlang der globalen Lieferkette. Die ganzheitliche Nachhaltigkeitsstrategie ist in allen Unternehmensbereichen verankert. VAUDE veröffentlicht jährlich einen Nachhaltigkeitsbericht nach GRI-Standard (Global Reporting Initiative) und lässt sich regelmäßig extern zertifizieren. Seit 2001 arbeitet das Unternehmen mit dem strengen Umweltstandard bluesign® System, der die gesamte textile Wertschöpfungskette kontrolliert. Das Umweltmanagementsystem bei VAUDE ist nach EU-Richtlinien EMAS-zertifiziert. Der Firmenstandort Tettngang und alle dort hergestellten Produkte sind 100 Prozent klimaneutral. VAUDE legt großen Wert darauf, einen Teil der Produkte am süddeutschen Firmensitz herzustellen und baut die „Made in Germany“-Produktion weiter aus.

Die VAUDE Klimastrategie

Um eine weltweite klimaneutrale Produktion zu erreichen, hat sich das Unternehmen ehrgeizige, wissenschaftsbasierte Ziele (= Science Based Targets/SBT) gesetzt. Damit möchte VAUDE seinen Beitrag dazu leisten, dass die globale Erderwärmung entsprechend der Ziele des Pariser Klima-Abkommens auf maximal 1,5 Grad beschränkt wird. Bis 2024 sollen 90 % aller VAUDE Produkte überwiegend aus biobasierten oder recycelten Materialien bestehen. Die Orientierung erfolgt am Prinzip der Kreislaufwirtschaft: Durch den Einsatz von nachwachsenden Rohstoffen und das Recycling von Materialien werden fossile Ressourcen geschont und CO2-Emissionen in der Materialherstellung deutlich reduziert. Weitere Informationen unter www.vaude.com

XXXXXX

Ende Originaltext

[Erweiterte Bildauswahl zum Thema \(3 Bilder\)](#)

Passende Themen beim pdf:

[Wegwerfen oder nachhaltig nutzen: Wohin mit alten Fahrradteilen?](#)

[Mega-Aufgabe Verkehrswende](#)

[Das Fahrrad: Lösung in der Krise und im Verkehr der Zukunft](#)

Passendes Bildmaterial